

32. Jahrgang
Nr. 2 / Juni 2016

Infos
rund um den
Gerzensee



SEE-SPIEGEL



Nie wieder schlaflose Nächte!

Rendite ohne Risiko und Kosten –
gut für's Portemonnaie und für die Nerven!
Wir empfehlen Ihnen unsere
Kassenobligationen
zum unschlagbaren Zinssatz.

Wir informieren Sie gerne.

www.slguerbetal.ch

Spar+Leihkasse Gürbetal AG
Hauptsitz: Mühlethurnen, Telefon 031 808 19 19
Geschäftsstelle: Seftigen, Telefon 031 808 19 18



**Spar+Leihkasse
Gürbetal SLG**

Inhaltsverzeichnis

- 5 Alterssitz Neuhaus Aaretal AG
Kein herkömmliches «Altersheim»
Walter Tschannen
- 11 Das aktuelle Interview:
**Die Metzgerei Nussbaum
in Wichtrach**
Gerhard Wyss
- 16 **Veranstaltungskalender**
- 19 **Dorflade Marti**
Markus Marti
- 21 **Vorleseabend**
Rosmarie Schenk
- 23 Abendkonzerte Kirchdorf-Uttigen:
«Duo KAtriNA» brachte den Frühling
in die Kirche
**Die kleinste Marimba-Spielerin
ganz gross**
Thomas Feuz
- 27 Kirchengemeinde Kirchdorf
**Drei neue Kirchengemeinderätinnen
stellen sich vor**
- 30 **Schmunzel-Ecke**
Thomas Feuz

Titelbild: *Idylle am Gerzensee – aber nicht an unserem, sondern an jenem bei Kerns! Zu finden z.B. mit Google maps: 46.923936, 8.291607*

Foto: Walter Tschannen

Liebe Leserinnen und Leser

Wir alle werden älter. Für etliche unter uns wird das Altersheim zum letzten Wohnort. Auch wenn wir dies oft verdrängen, lohnt es sich, sich damit rechtzeitig zu befassen. Walter Tschannen gibt uns einen ausgezeichneten Einblick in den Alterssitz Neuhaus Aaretal AG in Münsingen, wo etliche unserer Mitbürger/Mitbürgerinnen wohnen (S.5). Einen optimistischen Einblick in das Wirken des lokalen Gewerbes gibt uns Metzgermeister Matthias Nussbaum aus Wichtrach im aktuellen Interview (S.11). Ein neues Gesicht arbeitet im Dorflade Marti in Gerzensee mit. Gehen sie mal hin! (S.19) Zwei Artikel berichten über den launigen Vorleseabend von Christian Buri in der Kirchdorfer Bibliothek (S.21) und das sehr schöne Abendkonzert in der Kirchdorfer Kirche mit der kleinsten Marimba-Spielerin der Welt (S.23). Frauenpower in der Kirchengemeinde Kirchdorf: Gleich drei neue Kirchengemeinderätinnen und eine Sigristin treten ihr Amt an. Wir wünschen alles Gute (S.27) und schliessen den See-Spiegel mit der originellen Schmunzel-Ecke mit dem Lisi von Thom Feuz (S.30).

Unseren geneigten Leserinnen und Lesern wünschen wir einen schönen Sommer und sonnige sowie erholsame Ferien!

Gerhard Wyss, Kirchdorf

Marcella Wegmüller-Nestola

Pfannackerweg 1
3115 Gerzensee

Telefon 031 781 06 56

Coiffeur Piccolo



Fabienne Gertschen
Spiegelgasse 5
3115 Gerzensee



Wir sind
Ferien-
spezialisten.

Ihr persönliches Reisezentrum in Ihrer Nähe.

Bei uns gibt's fast alles. Ob nationale oder internationale Billette, Abonnemente, Freizeitangebote für Einzelreisende und Gruppen, Städtereisen, Badeferien und Change. Wir sind für Sie da.

BLS-Reisezentrum Seftigen

Offen Mo – Fr 6.30 – 19.00 Uhr Sa 7.30 – 12.00 Uhr + 13.00 – 16.30 Uhr
Telefon 058 327 20 47 E-Mail seftigen@bls.ch www.bls.ch

Besser unterwegs. 

KAGA
KIES AG AARETAL

Hinterjägergstrasse 1
CH-3629 Jaberg

T 033 345 55 40, info@kaga.ch
www.kaga.ch

- **Zimmerei**
- **Innenausbau**
- **Treppenaubau**
- **Täferarbeiten**
- **Isolationen**
- **Renovationen**
- **Reparaturen**
- **Parkett**



Tel. G 031 781 23 44
Natel 078 684 81 86
Fax 031 781 23 60



Alterssitz Neuhaus Aaretal AG

Kein herkömmliches «Altersheim»

Der Alterssitz Neuhaus Aaretal (ANA) ist seit 2002/03 eine AG und gehört den Einwohnergemeinden Münsingen/Tägertschi, Wichtrach, Gerzensee, Mühledorf und Kirchdorf. Diese Trägergemeinden stellen auch die Verwaltungsräte. VR-Präsident ist Hansruedi Blatti, Gemeindepräsident von Wichtrach. Heimleiter Ernst Schweizer und Verwaltungsratsmitglied Hans Lüthi, Gemeinderat in Gerzensee, stellen uns das Heim vor.

Der Alterssitz Neuhaus liegt etwas hinter grossen Linden versteckt an der Hauptstrasse zwischen Wichtrach und Münsingen. Er ist somit gut mit dem Auto erreichbar, direkt vor dem Haus hat es auch eine Postauto-Haltestelle. Von vielen Zimmern aus bietet sich eine beeindruckende Aussicht auf den Belpberg, aufs Aaretal und auf die Berner Alpen. Speziell am Alterssitz Neuhaus sei aber vor allem, dass älteren Men-

schen hier eine ganze Palette von Angeboten zur Verfügung stehen, sagt Geschäftsleiter Ernst Schweizer:

- das sog. Tagesangebot. Es bietet die Möglichkeit, jeweils den Tag am Alterssitz zu verbringen. Abends kehren diese Gäste meist wieder in ihre Wohnung zurück. Sie kommen im Neuhaus zu Abwechslung und zu neuen sozialen Kontakten, während die Betreuungspersonen zu Hause entlastet werden. Zurzeit werden an 5 Tagen je 6 Gäste betreut.

- Alterswohnen mit Dienstleistungen: im neu erstellten «Haus Balance» stehen 13 Mietwohnungen (11 x 2½ Zimmer und 2 x 1½ Zimmer) für Personen zur Verfügung, die noch weitgehend selber haushalten, aber nach Bedarf Dienstleistungen «einkaufen» möchten (z.B. Mittagessen oder Spixtextleistungen der Grund- und Behandlungspflege). Das entspreche am ehesten dem, was man früher gemeinhin als Altersheim bezeichnete, sagt Geschäftsleiter Ernst Schweizer.

- Im Pflegehaus mit den 59 Einzel- und 2 Doppelzimmern (inkl. 2 Ferienzimmer) schliesslich sind Menschen untergebracht, die einen mittleren bis höheren Pflegebedarf haben. Es gibt hier fünf Wohngruppen, die ihren Be-



Hans Lüthi, Verwaltungsrat;
Andy Hunziker, Teamleiter Küche;
Ernst Schweizer, Geschäftsleiter



Pflegehaus und Herrschaftshaus mit Parkcafé

wohnern eine überschaubare, fast ein wenig familiäre Atmosphäre bieten; man kennt sich, auch die Pflegenden bleiben nach Möglichkeit diesem «Heimathafen» zugeteilt. Die Mahlzeiten werden in den Wohngruppen eingenommen, einen grossen gemeinsamen Speisesaal gibt es nicht.

Kein Grund zur Sorge

Während sich viele vor dem Eintritt in ein «Heim» fürchten, betont Hans Lüthi die Vorteile, wie sie sich immer wieder an neuen Heimbewohnern zeigen: «Manchmal vereinsamen die Leute zu Hause zusehends. Hier im Heim haben sie dann wieder soziale Kontakte, mehr Sicherheit (z.B. Heimarzt, Fahrdienste), aber auch regelmässiges und ausgewogenes Essen. Das alles führt oft zu einer spür- und sichtbaren Verbesserung ihres Gesamtzustandes.» Sämtliche Mahlzeiten, auch fürs Personal, werden in der betriebseigenen Küche zubereitet. Grundsätzlich gibt's jeweils ein Menu, das aber je nach Geschmack oder medizinischen Erfordernissen angepasst werden kann. Alternativ steht immer ein «Wochenhit» zur Wahl. Ins-



Haus Balance mit Mietwohnungen und Tagestreff

gesamt bereite die Küche meist ca. 75 bis 90 Mahlzeiten zu, sagt Küchenchef Andi Hunziker. Sein Ziel sei es, möglichst abwechslungsreich und mit Rohstoffen aus der Region zu kochen. Die Rückmeldungen von den Bewohnerinnen und Bewohnern seien im Allgemeinen sehr positiv.

Langeweile gebe es hingegen auch im Heim, gibt Ernst Schweizer zu. «Aber ältere Menschen störe diese gar nicht so sehr. Und natürlich bieten wir als Gegenmittel viele Aktivierungen, Malen, Bewegen, Kochen, Singen, seelsorgliche Betreuung (durch Hansueli Schäfer, früher Pfarrer in Gerzensee), Spaziergänge usw.; es gibt regelmässig Ausstellungen und jährlich einen Aus-

flug pro Wohngruppe.» Letztthin waren eine Woche lang verschiedene Tiere zu Besuch, und für Abwechslung sorgt auch das Neuhausfest, das jedes Jahr am 2. Augustwochenende stattfindet. Heuer geht es am 13. August über die Bühne und steht unter dem Motto «altes Handwerk».

Die Kosten eines Aufenthalts im Pflegehaus richten sich vor allem nach dem Pflegebedarf. Sie werden zu gesetzlich vorgeschriebenen Anteilen vom Bewohner, der Grundversicherung der Krankenkasse und vom Kanton getragen. Der Bewohneranteil ist aus Eigenmitteln (Einkommen und/oder Vermögensverzehr) oder Ergänzungsleistungen zu finanzieren. Er erreicht insgesamt maximal rund Fr. 180 pro Tag; da dies dem durch die Ergänzungsleistungen vergüteten Betrag entspricht, kann sich jede/r einen Aufenthalt im Neuhaus leisten.

Wann ins Heim?

Früher führten die Altersheime Wartelisten: Sobald ein Zimmer frei wurde, rutschte der oder die Nächste auf der Liste nach und trat umgehend in das Heim ein. So etwas sei heute nicht mehr denkbar, sagt Ernst Schweizer. «Die Leute wollen selber bestimmen, wann sie welchen Schritt tun.» Immerhin existieren aber im Neuhaus eine Art «Interessentenlisten», insbesondere fürs Haus Balance (Mietwohnungen), aber auch fürs Pflegehaus. «Durch den Anmeldevorgang wird bei den Betroffenen ein Prozess angestossen. Sie setzen sich mit ihrem nächsten Lebensabschnitt auseinander, was in jedem Fall positiv ist.» Sie werden dann mit dem halbjährlich erscheinenden Neuhausblatt über den Betrieb auf dem Laufenden gehalten, mit dem Ziel, dass

sie mit dem Neuhaus Kontakt aufnehmen, sobald sie den Moment für gekommen ansehen. Das sei allerdings auch eine Marketing-Massnahme: «In der Altenpflege herrscht heute freier Wettbewerb, und in unserer Region gibt es durchaus Alternativen zum Alterssitz Neuhaus, z.B. in Münsingen, Oberdiessbach, Riggisberg, Uetendorf oder Thun usw.»

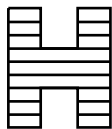
Recht gut planbar ist der Eintritt in eine Mietwohnung (Alterswohnen mit Dienstleistungen): dafür entscheiden sich Viele z.B. sobald ihnen der Garten zu viel, ihr Haus zu gross, die Treppe zu beschwerlich wird, oder wenn sie den Führerausweis abgeben (müssen). Ins Pflegehaus hingegen ziehe man heute im Allgemeinen erst, wenn es zu Hause (mit Spitex, Nachbarschafts- und Verwandtenhilfe) oder in der Alterswohnung nicht mehr geht, allenfalls auch im Anschluss an einen Spitalaufenthalt. «Vorrang bei der Aufnahme ins Pflegehaus hat, wer pflegebedürftig geworden und auf einen Platz angewiesen ist», sagt Ernst Schweizer. Das entspreche auch den politischen Absichten: aus Kostengründen ist es heute erwünscht, dass die älteren Menschen möglichst lange zu Hause leben.

Gutes Personal ist gesucht

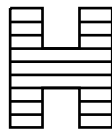
Der Jahresumsatz der ANA AG beläuft sich auf insgesamt gut 7,5 Mio. Franken. Der Betriebsgewinn reicht aus, um das längerfristige Bestehen des Alterssitzes zu sichern, d.h. Abschreibungen vorzunehmen, Hypotheken zurückzahlen und Rückstellungen zu machen. Die Gemeinden müssen keine Betriebsbeiträge zahlen.

Dreh- und Angelpunkt des Heims ist gutes Personal. Das Neuhaus bietet etwa 64 Vollzeitstellen, die sich auf

HUBACHER GmbH 3116 KIRCHDORF



BAUGESCHÄFT
KERNBOHRUNGEN
KLEIN-MULDEN-SERVICE



031 781 10 16

079 222 43 32

Gartenbau Reinhard

MATTHIAS REINHARD

Gartenbau Reinhard

3116 Kirchdorf, Telefon 079 379 20 45

www.gartenbau-reinhard.ch

■ Umänderungen ■ Gartenpflege ■ Bepflanzungen

Erfolgreiche Jäger
überlassen nichts dem
Zufall: Ein top Equipment
bildet die Basis.

WAFFENHAUS SCHNEIDER

Dorfplatz 12 a, 3114 Wichtrach
Tel. +41 31 781 14 18
wichtrach@waffenhaus-schneider.ch
www.waffenhaus-schneider.ch

MO 13:45-18:30
DI 08:00-12:00 / 13:45-18:30
MI 08:00-12:00
DO-FR 08:00-12:00 / 13:45-18:30
SA 08:00-14:00

SPORT-, JAGD- & ORDONNANZWAFFEN
MUNITION | BEKLEIDUNG | ZUBEHÖR
OPTIKEN | MESSER | BÜCHSENMACHEREI

WAFFENHAUSSCHNEIDER
IHRE WAFFE - UNSER BERUF

100%
KUNDENFREUNDLICH
GEPROBT & GETESTET

www.waffenhaus-schneider.ch
Besuchen Sie auch unseren Online-Shop

IHRE WAFFE - UNSER BERUF.

über 90 MitarbeiterInnen verteilen. In der eigentlichen Pflege arbeiten grösstenteils Frauen, Männer sind da rar. Der Kanton schreibt vor, wieviel Personal pro Funktionsstufe mindestens vorhanden sein muss, und vor allem das höher ausgebildete Fach-Pflegepersonal sei sehr gesucht, berichtet Ernst Schweizer. Beim Assistenzpersonal hingegen sei es bisher noch nie zu Engpässen gekommen. Es rekrutiert sich oft aus Wiedereinsteigerinnen nach der Familiengründung. Im Minimum müssen sie den 15-tägigen Pflegehelferinnenkurs des SRK absolviert haben. «Herzlich, kompetent und motiviert müssen die PflegerInnen sein», sagt der Geschäftsleiter. Wichtig sei aber auch, dass sie ins Team passen. Im Alterssitz Neuhaus werden übrigens auch Lernende ausgebildet, z.B. in der Pflege, in der Aktivierung, in der Küche, im tech. Dienst, in der Hauswirtschaft und neu auch in der Administration.

Ob es auch «schwierige» Heimbewohner gebe, fragt der See-Spiegel-Reporter. Ernst Schweizer lächelt. «Sagen wir, mehr oder weniger Herausfordernde». Man stelle im Übrigen unschwer fest, dass die dankbare, an Bescheidenheit gewohnte «Kriegsgeneration» langsam am Aussterben sei. «Die neu Eintretenden sind meist anspruchsvoller; sie bringen ihre Wünsche an und stellen Forderungen. Das macht unsere Aufgabe nicht leichter, aber es spornt



Samuel Willener, Ausbildungsverantwortlicher im Gespräch mit einer Bewohnerin

uns auch an.» Eine Art Generationenwechsel sei auch beim Pflegepersonal festzustellen. «Hinsichtlich ihrer Arbeitszeit sind die Jüngeren wählerischer. Das zeigt sich beispielsweise beim sog. geteilten Dienst, wo man morgens und abends arbeitet und dazwischen mehrere Stunden frei hat. Das war früher eine Selbstverständlichkeit, heute ist kaum mehr jemand gewillt, so zu arbeiten. Auch hier sind wir gefordert, immer wieder nach neuen Lösungen zu suchen.»

Generell treffen im Heim immer mindestens zwei Generationen – die Pflegenden und die Bewohner – aufeinander, und damit auch unterschiedliche Weltanschauungen, sagt der Geschäftsleiter. «In einem gewissen Sinn ist halt das Heim-Innenleben ein Abbild des Lebens draussen.»

*Walter Tschannen, Gerzensee
(Text und Fotos)*

Der Alterssitz Neuhaus hat kürzlich in Wichtrach ein altes Bauernhaus mitsamt etwas Bauland erben können – mit der Auflage, dass daraus etwas fürs altersgerechte Wohnen entstehen solle. «Vorerst suchen wir nun nach einer Zwischennutzung», berichtet Hans Lüthi. «Später werden wir etwas bauen, aber was und wann genau ist noch unklar. Wir sind daran, zu überlegen, was künftig gesucht sein könnte.» Glücklicherweise liegt die Liegenschaft recht günstig, unweit von Bushaltestelle und Restaurant. «Früher baute man Altersheime weit weg in der Natur, mit der Begründung, die alten Menschen bräuchten Ruhe. Das stimmt nur bedingt; die heutigen Alten wünschen durchaus auch etwas Betrieb, und vor allem eine gute Erreichbarkeit. Letzteres ist natürlich auch für das Personal wichtig.»

Guntern Architekten

Guntern Architekten AG
Thalgutstrasse 13 | 3116 Kirchdorf
T 031 781 30 01 | F 031 781 30 06
info@gunternarchitekten.ch
www.gunternarchitekten.ch

LIBRO BUCHHANDLUNG

Vera Wenger
Alte Bahnhofstrasse 8
3110 Münsingen
Tel. 031 721 14 97
Fax 031 721 57 67



**EINKAUFEN IN DER NÄHE
MIT DIESEM INSERAT
ERHALTEN SIE DEN
DOPPELTEN PROBON.**



Gerzensee **Dorflade Marti**

Wichtrach **Bäckerei Bruderer
Bäckerei Jorns
Gärtnerei Bühler
Dorfmetzg Rösch
Dorfchäsi Zenger
Drogerie Riesen
Steiner Wichtrach Haustechnik AG**



**GÜLTIG FÜR IHREN NÄCHSTEN
EINKAUF.**

Kindershop

MIKADO

Bébé-, Kinder- und Teenagermode

Bahnhofstrasse 1
3123 Belp
Tel. 031 819 34 42

Studio ART

- Nagelstudio
- Kosmetikstudio
- Fusspflege
- klassische Körper-
massage
- Fussreflexzonen-
massage

Termin nach Absprache
Mobile 078 608 29 17

«Aloe Vera»-Vertrieb

Dorfstrasse 25 • 3115 Gerzensee • Telefon 031 781 48 64



Die Metzgerei Nussbaum in Wichtrach

Die Grossverteiler breiten sich immer mehr aus. Die kleinen und mittleren Geschäfte in den Dörfern kämpfen oft um das Überleben und finden bei Pensionierungen oder Geschäftsaufgaben kaum Nachfolger. Die zunehmende Zahl an Pendlern hat ein Einkaufsverhalten entwickelt, das die Dorfgeschäfte benachteiligt. Zeit, um sich einmal umzuschauen, wie es in unserer Region aussieht. Im See-Spiegel 1/2015 haben wir über den Dorflade Marti in Gerzensee, in der Nummer 2/2015 über die Bäckerei Luttenbacher in Kirchdorf, in der Nummer 3/2015 über die Dorfchäsi Noflen, in der Nummer 4/2015 über die Käserei Kirchdorf und in der Nummer 1/2016 über den VOLG Laden in Gerzensee berichtet. Wir setzen die Serie mit diesem Interview fort.

Das Gespräch führte der See-Spiegel, Gerhard Wyss (WyG), mit Matthias Nussbaum (NuM), Geschäftsführer und Inhaber der Metzgerei Nussbaum in Wichtrach.

WyG: Wie läuft das Geschäft zur Zeit, Matthias Nussbaum?

NuM: Sehr gut. Die Leute wollen Regionalität und wollen wissen, woher das Fleisch und die Produkte kommen. Das können wir bieten.

Wie ist das Einkaufsverhalten der Bevölkerung unserer Region aus Ihrer Sicht heute? – Welche Problematik ist damit allenfalls verbunden?

Es wird bewusster Fleisch eingekauft! Wenn Fleisch, dann qualitativ hochwertiges, also vom Fachgeschäft.

Wie war das Einkaufsverhalten früher?
Es wurde mehr und anders Fleisch gegessen, zudem war es auch weniger hektisch! Auch gab es früher kaum

Q

METZGERQUALITÄT



M. + S. NUSSBAUM

3114 Wichtrach

Tel. 031 781 00 15

Fax 031 781 00 20

***** **Qualitätsmetzg im Dorf!!!*******

Gasthof Dörfli



Geniessen Sie es auf
unserer **Sonnenterrasse**
mit Blick auf den **Spielplatz**

Vorankündigung:
ESSEN IM DUNKELN

An folgenden Daten
finden wieder Anlässe statt:
10./ 12./ 19. & 25. November
3./ 10. & 16. Dezember 2016
Weiter Daten folgen für:
Januar, Februar & März 2017.

www.gasthof-doerfli.ch

Franziska & Roland Roggli - Schläfli & Team
3116 Mühledorf, Tel. 031 781 02 72



Holz zum Leben

Jampen

Seftigen

Jampen Söhne AG
Oberdorfstrasse 14 · 3662 Seftigen
Tel. +41 (0)33 345 11 81
www.jampen-seftigen.ch

emmental

versicherung

Agentur Gerzensee/Kirchdorf

Ueli Augstburger

Weiermatt/Rütigässli 6 • 3115 Gerzensee

Telefon 031 781 27 54

ueli.augstburger@bluewin.ch

Produzenten, die direkt ab Hof Fleisch verkauft haben.

Hat sich durch die vielen Neuzuzüger der letzten Jahre etwas geändert?

Nein. Es ist eine Herausforderung und schön, die Kundschaft jeden Tag zufriedenzustellen.

Welches Warensortiment führen Sie?

Ein vielseitiges, von «A wie Aufschnitt» bis «Z wie Zwetschgen-Liseli», welches zu 100% selber hergestellt und produziert wird.

Wer soll dadurch angesprochen werden?

Wir möchten alle ansprechen, von Jung bis Alt, vom kleinen Budget bis zur anspruchsvollen Kundschaft.

Wie ist die Nachfrage nach Biofleisch im Gegensatz zu den anderen Pro-

dukten? – Welche bieten Sie an? – Wie gross ist die Preisdifferenz?

Wir führen kein Bio-Sortiment. Unser Ziel ist die Regionalität, d.h. kurze Transportzeiten und persönlicher Kontakt mit unseren Produzenten, welche meistens nach IP-Suisse-Standard produzieren.

Welche Produkte laufen am besten?

Die speziellen Grillartikel sind im Sommer sehr beliebt, sowie die hausgemachten Trockenwürste.

Welche Produkte kaufen Sie bei Grossisten, welche bei regionalen Produzenten ein?

Wie schon erwähnt, schlachten wir zu 99% alles selber. Wir kaufen nur das Pouletfleisch und den Fisch bei der Favorit AG in Lyss ein, welche auch mit regionalen Produzenten zusammenarbeitet.



Das ganze Team der Metzgerei Nussbaum mit der Seniorchefin (3.vl.) und dem Juniorchef (1.vr.)

Fernost in Ihrer Nähe!

五 Restaurant **福**

CHINA HÖCK

Fam. Llm
Bahnhofstrasse 11 3629 Kiesen

Party-Service • Take away
Telefon 031 781 13 24

Dienstag Ruhetag

Kosmetikstudio
Claudia Marti-Struffenegger
Kosmetikerin EFZ mit eidg. Fähigkeitszeugnis



Breitenriedstr. 7, 3115 Gerzensee, Tel. 031 819 21 89

Manche Dinge behält man gern
in seiner Nähe.

Geld zum Beispiel.

www.valiant.ch

Valiant Bank AG
Bahnhofstrasse 19
3125 Toffen
Telefon 031 819 45 35

VALIANT

AG Aeschlimann
Gebrüder

GmbH 3115 Gerzensee

• Spenglerei • Sanitär • Blitzschutz

Tel. 031 782 00 50 • Natel 079 653 29 37

Desktop
Publishing

Prisca Scheidegger
Pfannackerweg 3
3115 Gerzensee
Telefon 031 781 20 40

Für Ihre
Drucksachen!

E-Mail: fam.pks@bluewin.ch

Wer sind Ihre regionalen Produzenten/ Lieferanten?

Unsere Produzenten liegen innerhalb eines Umkreises von 30 km, d.h. von Därstetten bis Säriswil, von Neuenegg bis Schangnau.

Welches sind Ihre Spezialitäten (auf die Sie evtl. stolz sind)?

Unsere Spezialität sind die Flexibilität, das Fachwissen und die Gewissheit, dass sämtliches Fleisch und die Fleischprodukte aus eigener Schlachtung und Produktion stammen, und zwar von Tieren aus der Region.

Mit welchen Sonderaktionen versuchen Sie, den Geschäftsgang zu verbessern? – Wie kommen sie an?

Anfangs Juni haben wir ein Metzger-Grillpaket zusammengestellt, das wir für Fr. 50.– anstatt für Fr. 74.– anbieten! Wir hatten schon letztes Jahr mit dieser Aktion einen super Erfolg!

Wie klein ist die Marge mittlerweile geworden?

Im Engros (Restaurant) ist der Preiskampf gross. Aber auch dort muss man den Kunden von der Qualität, der Regionalität und der Flexibilität überzeugen können, dann ist er auch bereit, den Mehrpreis zu bezahlen.

Was ist die Motivation für einen Geschäftsführer? – Wie gross ist seine Arbeitszeit pro Woche? – Ferien pro Jahr?

Jeden Tag die Kunden zufriedenzustellen, das ist unsere Motivation! Mein Pensum beläuft sich auf ca. 60 bis 70 Stunden pro Woche, je nachdem wie viel Catering wir haben. Die drei Wochen Betriebsferien sind auch unsere Ferienzeit. Dazwischen liegt gelegentlich ein verlängertes Wochenende drin.

Mit wie vielen Mitarbeitern zu wie vielen % wird die Metzgerei in Wichtrach betrieben?

Wir haben 18 Angestellte, wovon drei AZUBIS (Lehrlinge), dies ergibt ca. 1200% , also 12 Vollzeitstellen.

Was schätzen die Kunden an der Metzgerei Nussbaum? – Warum lohnt es sich hinzugehen?

Wegen der Qualität, der Vielfalt unseres Sortiments, unserem Fachwissen und der Regionalität (wir haben jede Woche unsere Produzenten aufgeführt).

Haben Sie noch ein Anliegen an die Leser des See-Spiegels?

Herzlichen Dank für die jahrelange Unterstützung, und hoffentlich bis bald in unserem Qualitäts-Fleischfachgeschäft!



INNENDEKORATION
ZANIN

PETRA ZANIN

3116 KIRCHDORF / 3116 MÜHLEDORF

IHRE ANSPRECHPERSON FÜR WOHNWÜNSCHE

MOBIL: +41 (0) 79 661 88 51

EMAIL: INFO@INNENDEKORATION-ZANIN.CH

WOHNBERATUNG

AUSMESSEN

NÄHSERVICE

MONTAGE

INSTANDHALTUNG

10 % RABATT FÜR NEUKUNDEN

VERANSTALTUNGSKALENDER

Einwohnergemeinde Gerzensee, www.gerzensee.ch

- 1.8.16 1. Augustfeier, Schulanlage (org. Gemischter Chor)
- Kirchgemeinde Kirchdorf, www.kirchdorf.ch/kgmstart.html**
- 10.7.16 Besuch des Gottesdienstes in der Kirche Gerzensee, 9.30 Uhr
- 7.8.16 Gottesdienst mit Besuch aus Gerzensee, 9.30 Uhr, Kirche
- 21.8.16 Gottesdienst unter den Linden
- 4.9.16 Abendkonzert: «timorosso in tre» Alphorn, Flügel, Orgel, 17.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Uttigen
- 11.9.16 Musik und Wort: 600 Jahre Musik in Bern, Kinderchor, 17.00 Uhr, Kirche

Kirchgemeinde Gerzensee, www.kirchegerzensee.ch

- 10.7.16 Gottesdienst «z'Visite by» – Kirchdorf ist bei uns zu Besuch, 9.30 Uhr, Kirche
- 17.7.16 Berggottesdienst, 10.00 Uhr, Stierenhütte Gurnigel
- 7.8.16 «z'Visite by» –, 9.30 Uhr, Kirche Kirchdorf
- 14.8.16 Gottesdienst beim Brunnen, 9.30 Uhr, Kornhausplatz
- 28.8.16 Orgelmatinée mit Mischa Matter, Kirchdorf, 10.30 Uhr, Kirche
- 7.9.16 Ausflug für Verwitwete und Alleinstehende
- 11.9.16 Gottesdienst und Abendmahl mit KUW 3.Klasse, 9.30 Uhr, Kirche
- 11.9.16 Musik und Wort: 600 Jahre Musik in Bern, Kinderchor, 17.00 Uhr, Kirche Kirchdorf

Wochenplatz- börse der Region Berg



Die Wochenplatzbörse Region Berg des Elternvereins Gerzensee vermittelt Adressen von Job-Anbietern (für Interessierte ab der 6. Klasse).

Vermittlung: Myriam de Meuron,
Dorfstrasse 33a, 3115 Gerzensee,
Telefon 031 781 31 29
myriam@demeuron.ch



Mütter- und



Kanton Bern

Stützpunkt Münsingen

Bernstrasse 3, 3110 Münsingen
031 721 86 82
muensingen@mvb-be.ch

Beratungsstelle für Eltern mit Kindern bis 5 Jahren.

Alle Informationen zu unserem kostenlosen Angebot, den lokalen Beratungsstellen und -zeiten finden Sie auf unserer Website: www.mvb-be.ch
Telefonische Kurzberatung: wochentags von 8.00 bis 11.00 Uhr (031 721 86 82)

- 14.9.16 Altersnachmittag, (Glück und Lebenskunst), 14.00 Uhr, Gemeindesaal
- 14.9.16 Fiire mit de Chiline, 16.00 Uhr, Kirche
- 18.9.16 Bettags-Gottesdienst mit Männerchor Gerzensee, Kirche
- 25.9.16 Erntedank am Kürbismarkt, 9.30 Uhr, Schlosshof

Wandergruppe: Aktiv 50+ Gerzensee und Umgebung

031 781 20 30

- 15.7.16 Wanderung von Iseltwald zu den Giessbachfällen
- 19.8.16 Wanderung: Chasseral nach Les Prés-d'Orvin
- 16.9.16 Wanderung: Gerzensee – Hostete – Gerzensee

Frauenvereine Kirchdorf, www.frauenverein-kirchdorf.jimdo.com und Gerzensee, www.frauenvereingerzensee.jimdo.com

- 1.8.16 Bundesfeier, Schulanlage Kirchdorf
- 21.9.16 Vereinsreise: Märthüsli – Atelier Meiringen (Flugblatt folgt)

FC Gerzensee, www.fcgerzensee.ch

- 23./24.7.16 Bächlifeldcup im Bächlifeld
- 8.-12.8.16 Juniorentrainingslager in Gerzensee
- 31.8.16 Hauptversammlung, 19.30 Uhr, Clubhaus

Kürbismärit

- 24./25.9.16 Kürbismärit im Schlosshof Gerzensee (Organisation Fam. Keusen)

Veranstaltungen

können Sie bei Rosemarie Hirschi,
Telefon 031 721 51 74 oder
rosemariehirschi@bluewin.ch
melden.

Der Veranstaltungskalender erscheint viermal im Jahr.

Anmeldeschluss für den nächsten Veranstaltungskalender:
4. August 2016



www.see-spiegel.ch

BANKSLM

SORGSAM

Indem wir Ihre Werte teilen.

einfach persönlich

bankslm.ch

DORFLADE MARTI GERZENSEE



Seit anfangs April verstärkt ein neues Gesicht unseren Dorfladen!

Anita Utiger, meine stets aufgestellte Lebenspartnerin,
wird mit ihrer Kreativität sicher eine Bereicherung für unseren
Dorfladen bringen!

Steckbrief: Aufgewachsen: Boll (Gemeinde Vechigen)
Ausbildung: Detailhandels-Kauffrau «Lebensmittel»
bei Coop, Filiale Worb
Arbeitsstellen: Confiserie Steinmann
Confiserie Berger
Hobbys: Walken, basteln, wandern

Wir wünschen Anita viel Erfolg und alles Gute in Gerzensee!

**DORFLADE MARTI
3115 GERZENSEE**

Der Geschäftsinhaber:
Markus Marti

*Wir belohnen Ihre Einkäufe
vom 18. Juni bis 30. Juli 2016
mit dem doppelten*

PROBON®
Punkten mit dem Fachgeschäft



Karl Krebs Kirchdorf AG

- Spenglerei
- Sanitäre Anlagen
- Heizung
- Blitzschutz
- Solar- + Regenwasser-Anlagen

Kirchgasse 6
3116 Kirchdorf
Telefon 031 781 10 50
Fax 031 781 13 79
www.kkkag.ch

Urs Krebs
eidg. dipl. Spenglermeister
eidg. dipl. Sanitärinstallateur

Coiffeur Chic

Sabine Othmer
Coiffeur
Damen und Herren
Dorfplatz 19B
3116 Kirchdorf
Telefon 031 781 27 01

Öffnungszeiten

Di-Fr 08.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Do 08.00–14.00 Uhr oder 14.00–20.00 Uhr
Sa 07.30–13.00 Uhr

Ihr Volg in der Nähe

- Lebensmittel
- Wein und Getränke
- Haushaltsartikel
- AGROLA Tankstellen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Volg – frisch und fründlich

Landi
A A R E
Genossenschaft

Volg Laden

Bahnhofstrasse 4
3629 Kiesen
Tel. 031 781 06 50

Volg Laden

Spielgasse 5
3115 Gerzensee
Tel. 031 781 07 68

Volg Laden

Sägetstrasse 20
3123 Belp
Tel. 031 812 90 98



Mittelstrasse 8
3123 Belp
031 819 11 65



riesen

Drogerie & Gesundheitszentrum

Drogerie Riesen Sonnen-Drogerie Riesen
Bahnhofstrasse 24 Gurnigelstrasse 1
3114 Wichtrach 3132 Riggisberg
031 781 03 65 031 802 09 70

www.drogerie-riesen.ch



Vorleseabend

mit Christian Buri
vom 10. März 2016 in der
Bibliothek Kirchdorf



Für den diesjährigen Vorleseabend musste das Bibliotheksteam nicht weit nach einem Autor Ausschau halten. Christian Buri, ein Bewohner unseres Dorfes, verfügt über einen Schatz an Erzählungen aus seiner Jugendzeit in Ittigen, an dem er die Besucher des Anlasses zu ihrer Freude teilhaben liess. Damit die Zuhörer Zeit hatten, den Geschichten etwas nachzusinnen, umrahmten er und seine Frau Elisabeth sie mit dem Schwyzerörgeli und der Blockflöte mit passender Musik.

Wie Perlen an einer Kette reihten sich die berndeutschen Geschichten aus Christians Jugendzeit aneinander, mal lustig, wie die Geschichte des Pferdes mit dem seltsamen Namen Anjamani. Dessen Besitzer wohnten in der Stadt und liessen ihr Pferd in einem Stall in Christians Nachbarschaft in Ittigen von zwei Bereitern pflegen. Sie feierten mit ihm Weihnachten im Stall, stilvoll mit Perserteppich und einem mit Rübli geschmückten Tannenbäumchen...

Aber auch besinnliche oder sogar traurige Geschichten waren dabei, wie die Erzählung von Isabelle, dem grossen Mädchen mit dem langen blonden Haar. Dieses gefiel dem kleinen Christian und er wunderte sich, dass sie dem kleinen Buben zuhörte und ihm ihr Geheimnis mit den Feuersteinen verriet, mit denen sie Funken schlagen konnte und die sie in einem offen-

stehenden «Spycherli» zusammen verbargen.

Von vielen Originalen handelten die Geschichten und mir fiel auf, wie sich das Leben in einem heutigen Vorort von Bern damals gar nicht so verschieden von unserem Kirchdorfer Dorfleben abgespielt hat. Auch in unserem Dorf lebten damals Originale, über die man sich Geschichten erzählte – wo sind sie geblieben?

Zurück zu den Erzählungen: Der Schütz, der Häsu, ds blaue Bähnli, der Kündig Willi, Militärisches, Summertheater und ds Fröilein M. waren Geschichten, die in uns Bilder entstehen liessen und denen wir ganz versunken zuhörten.

Im Namen der Zuhörerinnen und Zuhörer danke ich Christian und Elisabeth Buri sowie dem organisierenden Bibliotheksteam herzlich für den schönen Abend!

Rosmarie Schenk, Kirchdorf

Fotos: Barbara Fechtelkord, Kirchdorf

KÜPFER HOLZBAU AG Kaufdorf Neubau Umbau Dach & Fassade

Tel. +41 31 809 02 31

Fax +41 31 809 04 73

info@kuepfer-holzbau.ch

www.kuepfer-holzbau.ch

**Vom Ziegel bis zum Parkett,
alles unter einem Dach.**

20140129AS

Ihr Schwimmteich- und Biopoolbauer

seit über 10 Jahren

Herbst planen, Winter bauen, Sommer baden!



Wir bauen + pflegen:

- Schwimmteiche
- Biopools
- Wasserspiele
- Gartenteiche
- Biotope
- Bachläufe
- Zierbecken
- Koiteiche
- etc.



www.yasiflor-gartenbau.ch

Kirchdorf - Schwarzenburg - St. Antoni - Thun Tel. 031 781 44 87



Service

ŠKODA



Service



Nutzfahrzeuge
Service

Garage S.+U. Kiener

Wegacher 14 • 3116 Mühledorf • Tel. 031 781 05 07 • Fax 031 781 13 60
www.garage-kiener.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Abendkonzerte Kirchdorf-Uttigen:
«Duo KAtriNA» brachte den Frühling in die Kirche

Die kleinste Marimba-Spielerin ganz gross



Perfektion bis ins Detail: «Duo KAtriNA» mit Katrin Huggler-Locher und Kana Omori an der Marimba.

Musik aus praktisch allen Erdteilen, dargebracht von einer Schweizer Flötistin und der Japanerin Kana Omori: Das «Duo KAtriNA» begeisterte mit grossem Repertoire, Virtuosität und Anmut. Spontan wurde eine Sammlung für Erdbebenopfer in Japan lanciert.

Ganz einfach war es nicht für die Stefisburger Flötistin Kathrin Huggler-Locher, sich neben der über zwei Meter breiten Marimba zu behaupten. Mit ihrem musikalischen Spiel hatte sie die Aufmerksamkeit der Zuhörerinnen und Zuhörer auf sicher. In «Be Still, My Soul» von Rhonda Larson, basierend auf einem Werk von Sibelius, kam die Virtuosität der Flötistin eindrücklich zur Geltung. Sie gestaltete die adaptierte inoffizielle Landeshymne Finnlands mit einer meisterhaften Kombination von Flötenspiel und unterschwelliger Gesangsstimme zu einer eindrücklichen Darbietung. Ihr Spiel überzeugte durch Intonation und Perfektion; leichtfüssig

schwang sie sich von den unteren bis in die höchsten Tonlagen. Hier überzeugte sie mit fast unübertrefflicher Brillanz und Klarheit.

Die kleine Meisterin am grossen Instrument

Der Star des Abends aber war Kana Omori, die «kleinste professionelle Marimba-Spielerin der Welt». Die vier Schläger wirbelten in schnelleren Passagen nur so durch die Luft, um punktgenau im richtigen Moment auf der richtigen Taste des übergrossen «Xylofons» zu landen. Im Stück «Homo Balcanicus» des serbischen Komponisten Nebojša Jovan Živković lotete

www.bio-baumann.ch

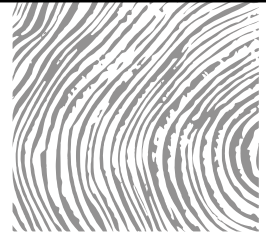
bio  baumann ^{seit 1950}
Bio Gemüse und Früchte

Verkauf ab Hof
Montag und Freitag
13.00 bis 18.00 Uhr

Markt Bern Bundesplatz
Dienstag und Samstag
Vormittag



Familie Urs Baumann · Weiermatt · 3116 Kirchdorf · Tel. 031 782 00 07



hossmann

Küchenbau aus Leidenschaft

Hossmann Küchen AG ist Ihr kompetenter Küchenbauer aus der Region.
Wir entwickeln Küchenkonzepte aus Leidenschaft.



küchen | bad-design | innenausbau

hossmann küchen ag
thalgutstrasse 5
3115 gerzensee
telefon 031 781 19 28

malt
spritzt
tapeziert
gerüstbau



.... öfter mal
was farbiges

lehn 1 3116 kirchdorf
telefon 031 781 03 75
telefax 031 781 04 30
mobile 079 333 66 21
www.gfeller-malerei.ch

die zierliche Künstlerin die Möglichkeiten ihres Instruments bis fast zum Geht-nicht-mehr aus. Melodiöse Passagen wechselten mit rasenden Tempi und vereinten sich zu einem musikalischen Gesamtkunstwerk für alle Sinne.

Ein Novum: Sammlung für Erdbebenopfer

Während anderthalb Stunden boten Kathrin Huggler-Locher und Kana Omori Trouvaillen aus aller Welt, so zum Beispiel Bearbeitungen von Werken von Astor Piazzolla, Antonio Vivaldi, Cécile Chaminade und Edward Elgar. Vivaldi, wie der im Tessin lebende Komponist Ruud Wiener («Moonset Birdsong»), vertonten Stimmen aus der Vogelwelt, darunter auch der des Stiglitz, «Vogel des Jahres 2016».

Aus Solidarität mit Erdbebenopfern in ihrer Heimat rief die Künstlerin in Ab-

sprache mit den Organisatoren zu einer Spende für eine zerstörte japanische Schule auf.

Den «Schlussakkord» setzte wie gewohnt der Apéro im Kornhaus, bei dem Konzertierende und Publikum sich ungezwungen begegnen konnten.

Thomas Feuz, Jaberg

Weitere Konzerte 2016

Am **4. September** gastieren «timorosso in tre» (Alphörner, Flügel, Orgel) im Kirchgemeindehaus Uttigen. Den Abschluss der diesjährigen Konzertsaison machen Evelyn und Kristina Brunner (Bassgeige, Cello, Handorgel) am **20. November**, ebenfalls im Kirchgemeindehaus Uttigen. Die Abendkonzerte Kirchdorf-Uttigen sind ein Arbeitskreis der Kirchgemeinde Kirchdorf und werden vom Ortsverein Uttigen sowie vom Trägerverein des «See-Spiegels» Kirchdorf und Umgebung unterstützt.



Käserei Kirchdorf

Ernst Siegenthaler 031 781 43 93

Wir haben für Sie geöffnet:

Mo, Di, Do + Freitag 07.00 – 12.00 h + 15.30 – 18.30 h

Mittwoch 07.00 – 12.00 h

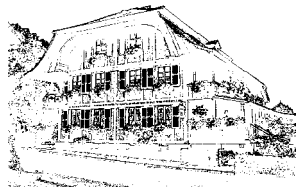
Samstag 07.00 – 16.00 h

R O D E R O P T I K

Bahnhofstrasse 11 · 3123 Belp · Tel. 031 819 21 81 · www.roderoptik.ch

gutsehen
gutausssehen

<<<Wirtschaft zur Linde>>>



*Wir verwöhnen Sie mit
erstklassiger Küche in
unseren gemütlichen Räumen.*



W. & R. Stock - Wittwer
3116 Kirchdorf

www.lindekirchdorf.ch
rest.lindekirchdorf@bluewin.ch

Mo und Di Ruhetag.

☎ **031 781 05 88**



- STEIL- UND FLACHDÄCHER
- STEINPLATTENDÄCHER
- SOLARDÄCHER
- FASSADENBAU
- ISOLATIONEN
- GERÜSTBAU
- SÄMTLICHE REPARATUREN

Telefon 031 809 01 40 ● Fax 031 809 24 15 ● E-Mail: info@reusserag.ch ● www.reusserag.ch

aim

pilates, yoga & more

Angebot: Pilates
Pilates meet Yoga
Yin Yoga
Mens/Ladys Power

Kontakt: www.aimpilates.jimdo.com
pilates-isabelle@gmx.ch
Isabelle Meier 079 831 94 33

*Mit Messer,
Waage, Raffel, Mixer,
gehts in der Küche
einfach fixer!*



*Ob sanitär,
Heizung, Spenglerei-
man zieht stets
den Fachmann bei.*

Hängertstrasse 3
3114 Wichtrach
Tel. 031 780 20 00
www.steiner-ht.ch

Ihr Fachgeschäft für Sanitäre Anlagen, Heizungsinstallationen, Spenglerarbeiten, Blitzschutzanlagen, Reparaturservice, Sanitär laden, Werkzeuge, Haushaltartikel, Geschenkideen, Glas, Porzellan, Bestecke und Hochzeits-Wunschlisten

Drei neue Kirchengemeinderätinnen stellen sich vor:



Marianne Kunz, Kirchdorf

Familie: Getrennt, 5 erwachsene Kinder

Beruf: Hausfrau, Bäuerin und Pflegehelferin

Freizeit: Chorsingen, Zeit mit Grosskindern, Altersarbeit in Heim

Beweggrund: Ich war bereits in Zimmerwald im KGR tätig mit dem Ressort OeME (Oekumene, Mission, Entwicklungszusammenarbeit). Habe Interesse an Gemeinschaft mit Leuten von anderer Kultur und bin offen für Neues.



Sandra Meister, Mühledorf

Familie: Verheiratet, 14-jähriger Sohn

Beruf: Sachbearbeiterin bei SBB Infrastruktur

Freizeit: Reisen, Fotografieren, Pflege des eigenen Gartens, Nordic Walking

Beweggrund: Etwas Neues kennenlernen, Einsatz für die Allgemeinheit und ich lasse mich überraschen, was auf mich zukommt.



Irene Naef, Uttigen

Familie: Verheiratet, 4 Kinder und 4 Grosskinder

Beruf: Primarlehrerin, unterrichte momentan Deutsch für Migranten

Freizeit: Zeit mit Grosskindern, Lesen, Filme, Volkstanz, Diskussionssendungen

Beweggrund: Bin gerne bereit zum Mitdenken, Mitgestalten und Mittragen. Kirche bietet für mich den «Raum», wo Lebens- und Glaubensfragen gestellt werden können, wo Menschen sich miteinander Gott und Christus zuwenden und den Glauben in Gemeinschaft teilen.

maxi // // //

- Lebensmittel
- Frischprodukte
- Getränke
- Backwaren

Tel. 031 781 03 85

DORFLADE
MARTI
GERZENSEE

Fax 031 781 37 85

dorflade.marti@bluewin.ch



- Papeterie
- Mercerie

Dorfchäsi Noflen

Käse und diverse Milch- und Biomilch-Spezialitäten

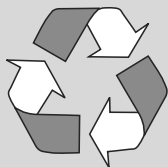


Bio Milch
Bio Joghurt
Bio Quark
Bio Rahm
Bio Butter

Käse Noflen AG
J.+ S. Schwab
3116 Noflen
Tel. 031 781 36 10

schwaebi@bluewin.ch

dorfchaesi-noflen.ch



Gasser-Balsiger
Recycling

Besuchen Sie unser
«Fundgrube-Lädeli»

Recycling und Entsorgung von A-Z

Gelterfingen | Telefon 031 819 33 32
www.gasser-recycling.ch





Herzlich willkommen!

Im Januar 2016 durften wir für die **Kirche Kirchdorf** die neue **Sigristin Alexandra Zahnd**, aus Kirchdorf, zur Nachfolge von Stegmann's, begrüßen.

Wir zählen auf ihren vollen Einsatz und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Als Stellvertreter amtiert weiterhin Hansruedi Stegmann.



MARAG Garagen AG seit 1980

Autogaragen und Carrosserie

www.marag-garagen.ch

Standorte: Belpbergstrasse 3+5

3125 Toffen

Tel. 031 819 25 33

toffen@marag-garagen.ch

Gürbestrasse 13

3125 Toffen

Tel. 031 819 25 45

toffen@marag-garagen.ch

Seftigenstrasse 198

3084 Wabern

Tel. 031 960 10 20

wabern@marag-garagen.ch

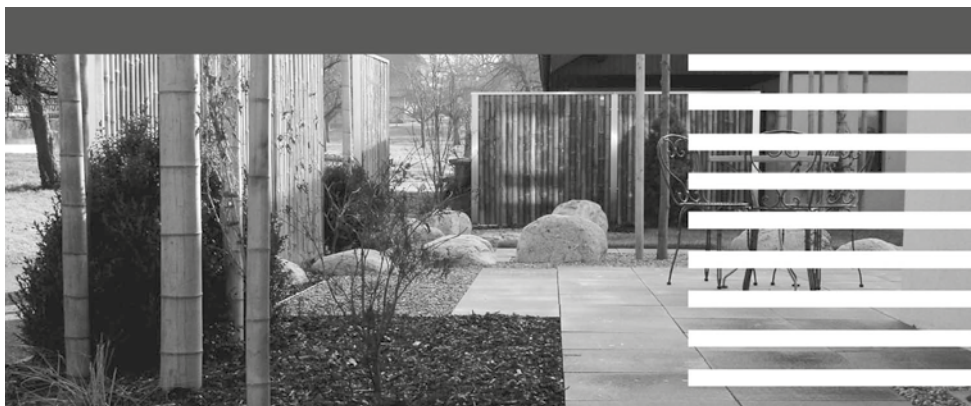
Vertretungen:



TOYOTA



HONDA



FUHRER AG GARTENBAU

3114 WICHTRACH

Telefon 031 781 26 66 www.fuhrer-gartenbau.ch

KOMPETENTER PLANEN

BESSER BAUEN

GEPFLEGTER GENIESSEN

Lisi het gmeint...

...seine Methode sei besser als jede Abstimmungsprognose. Und diese weit weniger wert als die unexakte Wissenschaft der Wettervorhersage. Und das kam so: Nachdem Lisi die letzte Abstimmung infolge zu wenig Vorlagen geschwänzt hatte («Wäge nume zwo so Sache setzen ig kei Fuess vor d Türe!»), sah es diesmal ganz anders aus. Nicht weniger als fünf Vorlagen harrten des Verdikts des Souveräns. «Eine Herausforderung für unsereins!», sagte sich Lisi.

Ein Zeichen setzen!

«Ja, Ja, Nein, Nein, Ja», murmelte Lisi im Stübli drinnen vor sich hin. «Nein, Ja, Nein, Ja, Nein? Oder doch Nein, Nein, Ja, Ja, Nein?» Die entsprechenden Zeddeli wechselten in rasendem Tempo ihre Position.

Housi und Kobi schauten dem Treiben belustigt durchs Fensterli zu. «Und wie wärs mit dem nicht ausgefüllten Abstimmzettel?», fragte Kobi beim Eintreten. «Ihr Tonnerslushüng!», schnaubte unser Froueli. «Wollt ihr wohl verschwinden und das arbeitende Stimmvolk machen lassen!» Im Türgreis drehte Housi sich um: «Weisch, um es Zeiche z setze!» Lisi schüttelte den Kopf. Beim Eindunkeln tagte es ihm (Lisi): «Aha! Dä Housi isch doch es gschids Kärl!» Lisi, seit jeher quasi mit den Hühnern zu Bett gegangen, begab sich ins Schlafchämmerli, legte seine Kleider ab und die Socken an und löschte das Lämpli.

Oder doch nicht?

Es wurde eine grauvolle Nacht. Vor Lisis innerem Auge – sofern man das Unterbewusstsein so benamsen kann – erschienen Zeddeli in wechselnder Folge, ohne Zahl und ohne Ende. Gerädert stand Lisi auf, streifte sich die Socken ab und die Kleider über und tat die Kaffeekanne ob (schöner Ausdruck, hat Schreibender den Eindruck, nicht wahr?).

Wohlgemut setzte sich Lisi ans Tischli. «Also», hub es, Lisi, an und begann erneut mit dem Sortieren. Hin und her, her und hin... «Sage ich Ja zum Service public, macht ein Ja zur «Milchkuh-Initiative» und zum BGE keinen Sinn, denn so viel können die sich mit meinen Steuern nicht leisten. Sage ich Nein zum FmedG, wäre auch ein Nein zum AsylG sinnvoll. Oder soll ich einfach löse? Ach, ist das kompliziert bei so vielen Vorlagen! Die wollen doch nur das absolute Mehr hinaufsetzen, meinte zumindest der Sprecher nach dem Wetterbericht. Oder wars vorher?»

Zu welcher Zeddeli-Reihenfolge sich Lisi entschieden hat? So viel sei verraten: Sie war GANZ ANDERS als das Resultat am 5. Juni. Aber immerhin hatte Lisi von seiner Stimmkraft – «15 Stimme oder Müglechkeite hesch», hatte Housi ihns (Lisi) noch belehrt: «Ja, Nein, leer!» – Gebrauch gemacht. Und ein Zeichen gesetzt. Die Zeddeli wanderten übrigens ins Schublädli. Fürs nächste Monster-Abstimmungsroulette.

H.-U. Morist



Impressum

Herausgeber:

Trägerverein See-Spiegel

Präsidentin:

Ursula Urfer, Kirchdorf, 031 781 13 04, ursula.urfer@bluewin.ch

Redaktionsleiter:

Gerhard Wyss, Kirchdorf, 031 781 11 75, gerhard-wyss@bluewin.ch

Redaktionsteam:

Thomas Feuz, Jaberg, 031 781 27 00, thom.feuz@bluewin.ch

Walter Tschannen, Gerzensee, 031 782 02 15, w.tschannen@bluewin.ch

Gerhard Wyss, Kirchdorf, 031 781 11 75, gerhard-wyss@bluewin.ch

Inserate:

Romy Augstburger, Gerzensee, 031 781 27 54, romy.augstburger@bluewin.ch

Veranstaltungskalender:

Rosemarie Hirschi, Gerzensee, 031 721 51 74, rosemariehirschi@bluewin.ch

Layout:

Prisca Scheidegger, Gerzensee, 031 781 20 40, fam.pks@bluewin.ch

Druck:

Druckform Marcel Spinnler, 3125 Toffen, 031 819 90 20, info@druckform.ch

Auflage:

1500 Exemplare

See-Spiegel Nr. 2/2016

Geht an alle
Haushaltungen
der Gemeinden:

- Gelterfingen
- Gerzensee
- Jaberg
- Kirchdorf
- Mühledorf
- Noflen

Die nächste Ausgabe
erscheint
Mitte September 2016.

**Redaktionsschluss:
8. August 2016**

www.see-spiegel.ch



let's go!

Landi
T H U N

Standorte:

Uetendorf Tel. 033 346 00 11

Steffisburg Tel. 033 439 01 31

Mühlethurnen Tel. 031 809 01 30

Rüeggisberg Tel. 031 809 04 52

E-Mail: info@landithun.ch

Homepage: www.landithun.ch



Konsequent ökologisch

Wählen Sie aus dem übersichtlichen Angebot Ihre Drucksache.

Postkarten A6/A5

Vordersseite 4-farbig Euroskala
Rückseite schwarz

Bestellen!

Broschüren A5

Im Falz geheftet, 4-farbig Euroskala
8, 16, 24 und 32 Seiten

Bestellen!

Booklet A6

Im Falz geheftet, 4-farbig Euroskala
16 und 32 Seiten

Bestellen!

Flyer A5

Einseitig oder beidseitig bedruckt
4-farbig Euroskala

Bestellen!

Falzflyer A4

Vierfarbig bedruckt Euroskala
Einfach-, Wickel- oder Zickzackfalz

Bestellen!

Kleinplakate A4/A3

Einseitig 4-farbig bedruckt
Euroskala

Bestellen!

Briefbogen

Einseitig bedruckt schwarz/Pantone
oder 4-farbig Euroskala

Bestellen!

Visitenkarten

Einseitig oder beidseitig bedruckt
4-farbig Euroskala

Bestellen!

Couverts C5

Einseitig bedruckt schwarz/Pantone
oder 4-farbig Euroskala

Bestellen!

www.drucknatur.ch, der topaktuelle Webshop von Druckform

**Druck
mit**

die Ökodruckerei

Gartenstrasse 10 • 3125 Toffen • Telefon 031 819 90 20 • info@druckform.ch